

2 Olivia Abächerli

Geburtsdatum: 20. Juli 1992
Aufgewachsen in Kerns
Wohnort: Bern

Kurzer Einblick in die künstlerische Ausbildung

BA Fine Arts, Hochschule der Künste Bern

MA Art Practice, Dutch Art Institute, Arnheim, Niederlande

Künstlerische Entwicklung

Wichtig war es zu lernen, dass wir das grobschlächtige oder schnelle Zeichnen nutzen können, um politische und gesellschaftliche Probleme oder Krisen anzugehen. Es lässt sich damit skizzieren, Ideen ausprobieren, visuell Ordnung und Verbindungen schaffen, kartografieren, oder es lassen sich komplexe Themen sinnlich erzählen.

Einflüsse und Inspiration

Ich interessiere mich für Strategien, wie wir die überwältigende Komplexität der Welt als Ganzes begreifen, wie wir uns als Individuen, als menschliche Spezies und unsere Narrative, unseren Blick, unsere Geschichtsschreibungen und Ideologien hinterfragen, wie wir uns in der Welt und deren Krisen konstruktiv positionieren, wie wir Geschichten von Gewalt erzählen und daraus lernen, wie wir voneinander lernen, wie wir die Zukunft neu denken, oder wie wir aus der Gelähmtheit in ein aktives Handeln kommen.

Philosophie und Botschaft des Objekts

Die Bio-Diversität in der Schweiz ist in der Krise, Insektenarten sterben aus, 60% aller Insektenarten sind gefährdet, der Domino-Effekt tritt ein. Müssen wir irgendwann künstlich Insekten herstellen oder schaffen wir es noch, die natürlich bestehenden Bestände zu retten? Die Platte kann ein Mahnmal oder Grabstein sein, ein Spielplatz zum Imaginieren neuer Insektenarten, das Holz bietet Habitat und Nistplatz, oder ist ein Architekturmodell neuer Insektenhotels.

Infos: pronatura.ch

